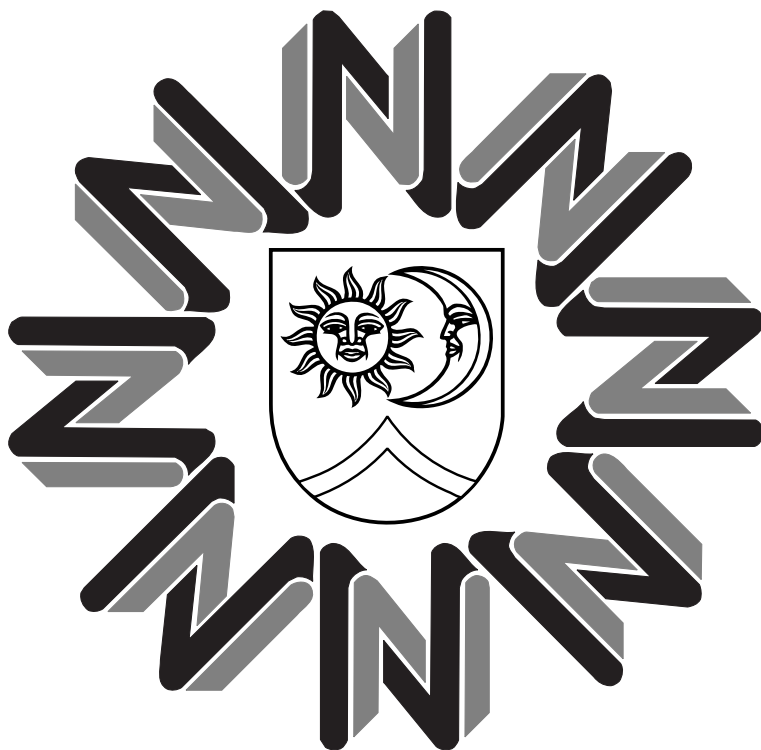


April 2004
Nr. 4

PP 6244 Nebikon
erscheint monatlich einmal



NEBIKER

Offizielles
Publikumsorgan
der Gemeinde Nebikon

Herausgegeben
von der
Dorfgemeinschaft

Regelmässiges im April

Bibliothek	Oberstufen-Schulhaus	
Montag	16.00 - 17.30	5. / 26. April
Dienstag	19.00 - 20.00	6. / 27. April
Donnerstag	15.00 - 16.30	1. / 8. / 29. April
<hr/>		
Fitness für Hausfrauen	alte Turnhalle	
Dienstag	08.50 - 09.50	6. / 27. April
<hr/>		
Ludothek	UG Oberstufen-Schulhaus	
Donnerstag	14.30 - 17.00	1. / 8. / 29. April
<hr/>		
Muki-/Kinderturnen	MZH und alte Turnhalle	
Donnerstag	09.50 - 10.40	1. / 8. / 29. April
<hr/>		
Seniorenchorli	Pfarrsaal UG Kirche	
Dienstag	13.30 - 15.00	20. April
<hr/>		
Seniorenswimmen	Besammlung beim Primarschulhaus	
Mittwoch	8.30	7. / 28. April
<hr/>		
Seniorenturnen	MZH	
Mittwoch	14.45 - 16.00	7. / 28. April
<hr/>		
Seniorinnenturnen	MZH	
Mittwoch	13.30 - 14.30	7. / 28. April
<hr/>		
Yoga für Jedermann	Unterrichtszimmer UG Kirche	
Montag	18.30 - 19.30	5. / 26. April
<hr/>		

Gemeindeverwaltung / Gratulation



Unsere Gemeindeschreiberin Agnes Sommer, Fröscherengasse 11, Nebikon, hat den Lehrgang Verwaltungsmanagement, Diplomstufe, Richtung Public Management nach eineinhalb Jahren mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Der Gemeinderat und das ganze Verwaltungsteam gratulieren Agnes Sommer ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

Gratulation an Jörg Birrer, Kirchstrasse 12, Nebikon

Bereits zum dritten Mal wurde unser Mitbürger Jörg Birrer im Weitsprung Schweizermeister. Er holte an den Hallen-Schweizer-Meisterschaften in Magglingen mit einem Sprung von 7,30 Meter erneut die Goldmedaille.

Der Gemeinderat gratuliert Herrn Birrer zu dieser ausgezeichneten Leistung ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg, Glück und alles Gute.

Individuelle Prämienverbilligung 2004

Die Prämienverbilligungsgesuche für das Jahr 2004 müssen bis **spätestens 30. April 2004** bei der Gemeindeverwaltung Nebikon eingereicht werden.

Wasser neu mehrwertsteuerpflichtig

Aufgrund der Umsätze der letzten Jahre ist auf dem Wasserzins und auf den Wasseranschlussgebühren neu Mehrwertsteuer abzurechnen. Der Ansatz beträgt gemäss dem Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer 2,4 %.

Redaktionsschluss

Nebiker Nr. 5, Mai 2004

Dienstag, 20. April 2004, 12.00 Uhr

Bauwesen

Es sind folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt worden:

- an Anna + Sérgio Costa da Almeida-Rosata, Wellbergstrasse 14, Nebikon, für das Erstellen von 2 neuen Parkplätzen, Parzelle Nr. 342, GB Nebikon, Wellbergstrasse 14.
- an Erna + Peter Estermann-Bossert, Baumacher 16, Nebikon, für den Anbau eines Essraumes und den Einbau einer neuen Küchenkombination, Parzelle Nr. 572, Geb.-Nr. 367, GB Nebikon, Baumacher 16.

Abfallsammlungen

Freitag, 30. April 2004

Papier- und Kartonsammlung

Freitag, 2. April 2004

Grünabfuhr

Freitag, 7. Mai 2004

Grünabfuhr



Steueramt Nebikon

Auflagen

- **des Steuerregisters 2001 für Selbständigerwerbende**
- **des Steuerregisters 2002 für Unselbständigerwerbende**

Die erstellten Steuerregister liegen nach Vorschrift von § 160 Abs. 2 StG ab Montag, 5. Mai 2004, während 20 Tagen auf dem Steueramt Nebikon zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innert dieser Frist kann gegen die Veranlagung Dritter, gestützt auf § 161 Abs. 1 StG, beim Steueramt Nebikon zu Handen der Veranlagungsbehörde schriftlich Einsprache erhoben werden.

Für Inhaber von Gewerbebetrieben und die Angehörigen freier Berufe erfolgt die Registerauflage pro 2002 später.

Einwohnerkontrolle Nebikon

Geburten

Egli Amélie Christina, Tochter des Egli Christoph und der Egli geb. Friedrich Christina, wohnhaft in Nebikon, Egozwilerstrasse 7, geboren am 14. Januar 2004.

Vesic David, Sohn des Vesic Drazenko und der Vesic geb. Damjanovic Cvijeta, wohnhaft in Nebikon, In der Breiten 3, geboren am 27. Februar 2004.

Ehe

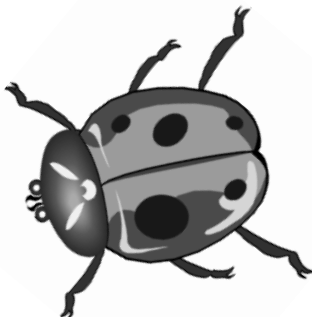
Keidel Ralf, wohnhaft in Nebikon, Oberdorf 14
und

Meier Esther, wohnhaft in Nebikon, Oberdorf 14

Es darf gratuliert werden

Am 29. April 2004

Hedwig Jaggi-Minnig, Büelen 2
zum 75. Geburtstag





1111 JAHRE NEBIKON

Hier ist sie, die zweite Kreation zum Jubiläum "1111 Jahre Nebikon" !

"1111 Jahr Apéro-Häppli "

Ho. Die gluschtigen "Apéro-Häppli" sind ein pikantes Eigenprodukt aus unserer bekannten erni metzg, kreiert von Priska und Paul Erni-Suhner, in enger Zusammenarbeit mit Fränzi und Gery Meyer-Arnold.

Es handelt sich dabei um knackige Chilli-Grilli-Würstli, aus Rind- und Schweinefleisch, Speck und Gewürzen, die mit feinem 1111 Jahr-Brotteig aus der Dorfbäckerei Café Wegere umwickelt sind.

Die feinen "Apéro-Häppli" werden, in Packungen zu 4 Stück, tiefgekühlt verkauft. Gemäss beiliegender Backanleitung müssen sie nur während wenigen Minuten aufbacken werden. Die leckeren Köstlichkeiten eignen sich sehr gut als Beigabe zum Apéritif oder als Snack.

Das neue 1111 Jahr Nebiker-Produkt liegt ab 1. April 2004 in den Tiefkühltruhen der folgenden Geschäfte zum Verkauf bereit:

erni metzg - Café Wegere - Primo Nebikerträff - Spar Nebikon

***" 1111 Jahr Apéro-Häppli "
ein köstliches Gourment - Produkt
aus der innovativen erni metzg in Nebikon***



Bereits kündigt sich schon die dritte "1111 Jahre Nebikon - Kreation" an.
Lesen Sie unsere Publikation dazu im nächsten Nebiker !

Weiterbildungsveranstaltung für die Lehrerschaft (Schilw)

Auf Antrag der Schulleitung hat die Schulpflege Nebikon für die schulinterne Weiterbildung kurzfristig einen zusätzlichen Halbttag bewilligt. Die Lehrerschaft wird sich am 8. April, nachmittags, mit dem Integrationsprojekt auseinandersetzen, welches unter der Leitung der Caritas zur Zeit in unserer Gemeinde durchgeführt wird. Sie wird ein Konzept erarbeiten und gemeinsam prüfen, mit welchen konkreten Massnahmen sich die Zielsetzungen des Projektes auch an unserer Schule erreichen und verwirklichen lassen.

Wegen des zusätzlichen freien Halbtages beginnen die Osterferien für unsere Schule am Donnerstag, 8. April, somit bereits um 11.40 Uhr. Gemäss Ferienplan dauert die schulfreie Zeit dann bis am Sonntag, 25. April 2004.

Neue Weisungen für die Pausenaufsicht

Nach den Osterferien treten für die Regelung der Pausenaufsicht an unserer Schule neue Weisungen in Kraft. Auf den Pausenplätzen soll insbesondere während den Pausen für alle ein angenehmes Klima herrschen. Die Schülerinnen und Schüler haben die dafür erlassenen Vorschriften einzuhalten. Wer sich regelwidrig verhält, macht sich strafbar und muss mit Sanktionen rechnen.

Leider vermögen die derzeitigen Platzverhältnisse die Bedingungen für einen geordneten Pausenbetrieb auf dem Schulareal nicht zu erfüllen. Vor allem fehlt es bei nassem und windigem Wetter an geschützten Unterständen. Eine Arbeitsgruppe der Lehrerschaft wird sich daher mit der ganzen Problematik "Pausenplatzgestaltung" weiter auseinandersetzen und nach Vorschlägen suchen, mit denen die Verhältnisse verbessert werden können. Zweifellos sind bauliche Massnahmen nötig, die Kosten verursachen werden.

Zum Vortrag von Dr. Allan Guggenbühl

"Grenzen setzen" lautete der Titel des Referates, welches der international bekannte Psychologe Dr. Allan Guggenbühl, vor über 200 Personen, im vollbesetzten Pfarrsaal hielt. Der dipl. analyt. Psychotherapeut ergänzte seine fundierten Ausführungen immer wieder mit ganz konkreten Beispielen. Als Dozent für Psychologie und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule, als Verfasser mehrerer Bücher und insbesondere als praktizierender Schulberater konnte er dabei natürlich aus dem Vollen schöpfen.

Pubertät - eine happige Zeit

Einleitend hielt der Referent fest, dass die Pubertät nicht nur für die Jugendlichen selber, sondern vor allem auch für Eltern und Lehrpersonen eine sehr herausfordernde Zeit sei. Nach der eher unproblematischen Kleinkinderphase, wo vieles noch für herzlich empfunden und vorbehaltlos toleriert wird, haben Erwachsene nun plötzlich und in zunehmendem Masse Mühe mit dem Verhalten der Jugendlichen. Sie fühlen sich ständig herausgefordert und gezwungen, Grenzen zu setzen, damit für die Jugendlichen klar wird, was aus der Sicht der Erziehungsverantwortlichen in Ordnung bzw. inakzeptabel ist.

Alles wird in Frage gestellt

Eindrücklich zeigte Dr. Guggenbühl in einem weiteren Teil seiner Ausführungen auf, wie die Jugendlichen in dieser Zeit ihre eigene Identität entwickeln. Sie wollen nicht mehr nur Sohn oder Tochter bzw. Schülerin oder Schüler, sondern sich selbst sein. Was die Erwachsenen für richtig finden, wird in Frage gestellt oder nicht selten gar abgelehnt. Damit ergeben sich dauernd Veränderungen zum bewährten Bisherigen, wie etwa bei den Essgewohnheiten, beim Benehmen und Verhalten (Manieren), beim Sprechen (Jargon), bei der Bekleidung (Mode), bei den Freizeitinteressen (Vergnügen, Unterhaltung, Ferien), bei der Musik (Stil) usw.. Die Geschichte dokumentiert jedoch, dass dieses Phänomen der Veränderung nicht neu ist. Schon seit eh und je bereitete das Heranwachsen neuer Generationen den Erwachsenen immer wieder Schwierigkeiten. Gemäss Dr. Guggenbühl will die Jugend die Welt neu definieren und sich mit neuen Szenarien und Bedingungen eine eigene Geschichte geben. Statt auf Werte wie Sicherheit, Vorsicht oder Vernunft, setzen die Jugendlichen auf Genuss, Veränderung oder Risiko.

Die Erziehung braucht Grenzen

Zur Bewältigung der Probleme, die der Reifeprozess der Jugendlichen auslöst, kommt die Erziehung in allen Phasen nicht ohne Grenzen aus. Laut Dr. Guggenbühl sind sie wichtig, weil sie den Kindern und Jugendlichen auf ihrer Suche nach der eigenen Identifikation helfen. Grenzen sollten aber immer in Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen gesetzt werden und zwar nur in konsequenter und glaubhafter Haltung seitens der Erwachsenen.

Schulerfahrungen sind wichtig

Nach dem Referat stand Dr. Guggenbühl dem zahlreich erschienenen Publikum noch für eine Fragerunde zur Verfügung. Nach seiner Ansicht stellt die Schule bezüglich wichtiger Erfahrungen, ein sehr grosses und entscheidendes Lernfeld für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen dar. Er vertrat auch die Meinung, dass nicht alles mit Regeln lösbar sei. Die Erziehung brauche vielmehr Rituale und zwar in Familie und Schule.

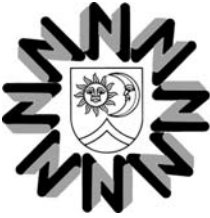
Herzlichen Dank!

Seit kurzem ist das Lokal des Kindergartens 2 (Kirchstrasse 2) vom Schriftenatelier der Bildungsstätte Villa Erica mit einem farbenfrohen Logo versehen worden. Jetzt ist von weitem sichtbar, wo fast alle Kinder aus unserem westlichen Gemeindegebiet den Kindergarten besuchen. So bunt wie sich die quirlige Kinderschar zusammensetzt, so bunt und zart präsentiert sich über den Eingangsfenstern auch der Schriftzug "KINDER-GARTEN".

Mit der kostenfreien Ausführung der Beschriftung hat die Bildungsstätte Villa Erica einmal mehr ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde unter Beweis gestellt.

Für die grosszügige Geste zu Gunsten unserer Schule danken wir herzlich.





Dorfgemeinschaft Nebikon

Besuch im KKL Uffikon

Kunst und Kultur auf dem Lande

mk. Am Sonntag, 29. Februar 2004, bei bissiger Kälte, trafen sich 41 Erwachsene und 4 Kinder auf dem Parkplatz bei der Kirche.

Mit den Privatautos fuhren wir nach Uffikon, wo wir von Bauer und KKL-Direktor Bernhard Zemp begrüsst wurden. Herr Zemp meinte, wie toll es wäre, dass ein Bauer so viel Kunst um sich herum hätte - wie wohl selten jemand. Ganz besonders sind auch seine Fruchtweine: Beeren und Früchte werden aus hofeigenem Anbau mit Liebe und Sorgfalt gepflegt und geerntet, aufwendig und mit Feingefühl hergestellt.

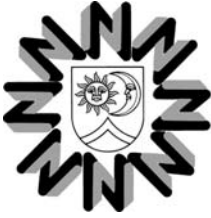
Später erscheint Künstler WETZ. Er versteht es, uns mit Natürlichkeit, von "innen heraus" und sehr interessant von den Kunstwerken im KKL zu begeistern. WETZ erwähnt ebenfalls, dass der ganze Wald/Gegend an der Grenze Uffikon/Dagmersellen immer wieder von Energieströmen durchzogen wird. Darum soll jeder Besucher neben der guten Luft und den Baumgeistern auch diese Krafterdurchflutung vom Boden her geniessen.

Besonders grosses Interesse galt dem WETZ-Museum. Das ganze Museum zeigt eigentlich einen Rückblick in die Kindheit des Künstlers. Ca. 250 Schafe, 1 km Stromkabel, ein Wohnwagen, zwei Staubsauger, eine Computersteuerung, zahlreiche Bohrmaschinen, acht Haartrockner, zwei fliegende Eichhörnchen, eine kleine Luftseilbahn, ein Heissluftballon und sehr vieles mehr schmücken diese Museums-Erlebnis-Welt.

Liebe Leser, für alle Daheimgebliebenen lohnt sich ein Besuch - überzeugen Sie sich selbst von diesen grandiosen Kunstwerken...

...Eindrücke...





Dorfgemeinschaft Nebikon

Stadtbesichtigung Basel - 2. Teil

Samstag, 3. April 2004

Schon der erste Besuch von Basel im November faszinierte uns sehr. Der Stadtführer Peter Habicht hat uns mit seiner geistreichen-witzigen Art in seinen Bann gezogen und wir sind gespannt, was er uns über einen **weiteren Stadtteil von Basel** erzählen wird.

Auch wenn Sie den ersten Teil verpasst haben - **schliessen Sie** sich uns **an** und verbringen Sie einen interessanten und kurzweiligen Nachmittag in der Altstadt von Basel!

Programm:

Besammlung

12.35 Uhr beim Bahnhof Nebikon
12.49 Uhr Abfahrt mit dem Zug nach Basel
14.30 Uhr Treffpunkt bei der Theodorskirche
(Nähe Wettsteinplatz)

Führung

14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Rundgang durch Kleinbasel unter kundiger Führung des engagierten Stadtführers Peter Habicht. Er zeigt uns die wunderschönen Ecken und Winkel dieses Stadtteils. Anschliessend besteht die Möglichkeit bei einem Kaffee über die gewonnenen Eindrücke zu diskutieren.

Heimfahrt-Zeiten

17.10 / 18.04 / 19.10 Uhr ab Basel SBB

Kosten

Fr. 10.-- pro Person (Altstadtführung)
Jeder Teilnehmer ist für das Zug- und Tram-Billet (kombiniert lösen) selber zuständig!

Anmeldung

Bis Mittwoch, 31. März 2004 an Markus Jost
062/ 756 54 24 oder 079/ 643 46 24



1111 JAHRE NEBIKON

Originelle, spezielle Dorffahnen gesucht!

Unser Dorfzentrum soll am 1. August 2004 toll geschmückt sein. Unter dem Thema "Sonne, Mond, Wasser" dürft Ihr Eurer Phantasie freien Lauf lassen.

Kreiert Eure eigene, ganz spezielle "NEBIKER-Fahne"!

Wir stellen Euch die weisse, fertiggenähte Fahne (ca. 50x90 cm) zur Verfügung. Im Atelier könnt Ihr mit den Farben rot, gelb, blau und schwarz die Fahnen bemalen. Ihr dürft die Fahne jedoch auch zu Hause malen.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann und -frau (auch Gruppen).

Bei Fragen wendet Euch bitte an Regina Leuenberger Tel. 062 756 38 21.



Anmeldekarte

Ja, ich male gerne eine originelle "NEBIKER-Fahne"

Name u. Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____ Jahrgang _____

- Ich male meine Fahne zu Hause.
(wasserfeste Farben müssen vorhanden sein)
- Ich nutze die Gelegenheit, die Fahne im Atelier zu malen.

Anmeldeschluss: Samstag, 10. April 2004

In Kürze

Gefunden

1 Rollerschlüssel und 1 Paar Handschuhe

beim Kindergarten "Dorf"

Abzuholen bei:

Jeannette Lötcher, Breiten 1, 6244 Nebikon, Tel. 062/ 756 18 02



Schwarzer Kater

Ca. 8 Monate alt, rotes Gummiband mit Glöckchen,
und Beschriftung "Marlin"

Melden Sie sich bei Frau Duss, Tel. 062/ 756 29 57



Dorfgemeinschaft Nebikon

Bitte
frankieren

Dorfgemeinschaft
Frau Regina Leuenberger
In der Breiten 17
6244 Nebikon

Gemeinschaftsantenne für Internet bereit

Im Januar-"Nebiker" teilten wir den Abonentinnen und Abonnenten der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Nebikon (GGAN) mit, dass die Modernisierung des Kabelnetzes in Angriff genommen wurde. Demnächst werden die Arbeiten abgeschlossen und die Anlage entspricht dem neuesten technischen Stand. Bedanken möchte sich die Verwaltung an dieser Stelle bei den verschiedenen Landwirten und Hauseigentümern, die unkompliziert das Durchleitungsrecht für das Kabel auf ihrem Grundstück gewährt haben. Ab sofort kann über die Kabelsteckdose der Zugang zum Internet erfolgen. Zuständig für diese Dienste ist die RAO Regional-Antenne GmbH Reiden, die auch die entsprechenden Verträge liefert. Die Installation des Modems erfolgt durch Walter Pante nach erfolgter Vertragsunterzeichnung. Interessierte können sich mit untenstehendem Talon anmelden. Schnellentschlossene profitieren bis 30. Juni 2004 von einem dreimonatigen Gratisangebot für alle drei Angebote.

Voranzeige: Generalversammlung der GGAN: 15. April 2004

Für die Abonentinnen und Abonnenten, die Fernseh- und/oder Radioprogramme über Kabel beziehen, ändert sich nichts. Für sie ist wie bis anhin die Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Nebikon zuständig. Allfällige Störungen sind an Walter Pante, Radio/Fernsehen, Schötz, Tel. 041 980 22 64, zu melden.

Kosten für den Internet-Anschluss

Einmalige Anschlusskosten

Mit Einrichten des Netzzugangs inkl. Kauf Kabelmodem Fr. 190.--

Monatspauschale mit einer E-Mail Adresse

Light Fr. 34.-- (6000 MB in 3 Mte.)	Standart Fr. 49.-- (unlimitiert)	Professional Fr. 79.- (unlimitiert für Firmen usw.)
--	-------------------------------------	--

Feste IPAdresse

Zusätzliche E-Mail-Adresse	Fr. 59.-- /Monat Fr. 3.60 /Monat
----------------------------	-------------------------------------

Anmeldeformulare und Geschäftsbedingungen auch unter www.raonet.ch

Anmeldung für Internet-Zugang

Name und Vorname

Strasse

PLZ und Wohnort

Senden an: RAO Regional-Antenne GmbH, Hauptstrasse 34, 6260 Reiden
Tel. 062 758 11 52

Vereinsnachrichten



Familienrunde Nebikon

Osterfest - Ein Licht vom Osterfeuer - Wach am Ffür

Datum	Karsamstag, 10. April
Ort	Pfarrsaal
Zeit	14.00 Uhr
Kosten	Fr. 3.-- pro Kind

Dieses Jahr feiern wir das Osterfest etwas anders - zuerst basteln wir uns ein Windlicht aus österlichem Deko-Material, damit wir das Licht vom Osterfeuer mit zu uns nach Hause nehmen können. Danach gibt es natürlich wieder eine spannende Geschichte mit Doris und anschliessend werden wir beim Osterfeuer bei Tee, Sirup und Schlangebrot wachen. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar!



Danke vöumou !

Wir Eltern und Kinder danken demjenigen, der in weiser Voraussicht das Bänkli in der Flüggen mit Strohhallen abgedeckt hat, damit die Kinder sich beim Schlittelpausch nicht verletzen konnten. Toll, das wir spitzenmässig!

Voschau

Am Samstag, 8. Mai, Samstag vor Muttertag, laden wir alle Väter mit ihren Kindern ein, beim Wegere-Beck einen Zopf für den Muttertag zu backen. Nähere Infos folgen im Mai-Nebiker.



Frauenverein Nebikon

Generalversammlung

Abwechslungsreiches Jahresprogramm

Am Dienstag, 2. März 2004 folgten 138 Frauen der Einladung zur 11. Generalversammlung des Frauenvereins Nebikon. Brigitte Weibel hiess alle Gäste herzlich willkommen. Patrick Hofstetter leitete den Abend am Keyboard und mit Gesang musikalisch ein. Vor dem geschäftlichen Teil konnten sich alle Anwesenden mit Penne an feiner Gemüsesauce stärken.

Vor einem gutgelaunten Publikum führte Brigitte Weibel durch die GV. Sowohl das Protokoll der letzten GV, wie auch die Jahresberichte vom Frauenverein und der Familienrunde wurden ohne Gegenstimme und mit Applaus genehmigt. Im Team der Familienrunde konnten Esther Gurzeler und Vreny Mahler offiziell begrüsst und aufgenommen werden. Die Rechnungen des Frauenvereins und der Untergruppen (Familienrunde, Spielgruppe, Ludothek und Kontaktgruppe) wurden von den Revisorinnen geprüft und von der Versammlung genehmigt. Nicht ganz einstimmig, aber doch mit grosser Mehrheit wurde der Jahresbeitrag auf Fr. 20.00 erhöht.

Auch in diesem Jahr konnte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Am 23. März 04 fahren wir z.B. zu einem Modebummel nach Huttwil. Auch auf das Frühstück für die Erstkommunikanten, die Seniorenreise und die Vereinsreise konnte Brigitte Weibel hinweisen. Jeden Monat erscheinen im Nebiker die aktuellen Anlässe unseres Vereins.

Nach vielen Jahren Mitarbeit bei der Silberzunft musste leider Heidi Kreienbühl verabschiedet werden. Mit einem kräftigen Applaus wurde ihr grosses Engagement verdankt.

Zum Schluss des geschäftlichen Teils überbrachte Sonja Lütolf Grüsse des Gemeinderates. Sie erklärte das weitere Vorgehen mit der SBB Flexicard, welche neu nur noch die Gemeinden anbieten. Die Tageskarten können weiterhin für Fr. 25.00 auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Doris Zemp dankte für die gemeinschaftsfördernde Arbeit des Frauenvereins und der Familienrunde. Sie hat gelbe Rosen mitgebracht als Zeichen und Dank für die grosse Arbeit die im Stillen während des ganzen Jahres geleistet wird. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die vielen Helferinnen von Kilbi und Fasnacht und allen Frauen, die viel hinter den Kulissen für den Verein arbeiteten. Anstelle eines Präsents wird der Frauenverein einen Betrag an die Wohngemeinschaft BiWo in Langnau überbringen.

Nach der Aktion "stille Freundin" und dem Mohnkopferverkauf - der Erlös wird ebenfalls an die BiWo übergeben - klang der Abend bei einem feinen Dessert und Kaffee gemütlich aus.



Frauenverein Nebikon



Ludothek Schnäggehuus Nebikon

Der Frauenverein Nebikon eröffnete im Frühling 1985 die Ludothek Schnäggehuus. Heute arbeiten 16 Frauen ehrenamtlich in der Ludothek mit.

Was ist eine Ludothek? Die Ludothek hat zum Ziel, das Spielen zu fördern und gute Spielsachen für jede Altersstufe zu günstigen Gebühren auszuleihen. Das Angebot von 500 Spielen umfasst Familien- und Gesellschaftsspiele, Lernspiele, Puzzles, elektronische Spiele und Spielsachen und Fahrzeuge für draussen.

Die neuen Spielsachen sind da:

z.B. Vier gewinnt Flip - Halli Galli - Phase 10 - Rush Hour - Cluedo - Traffic - Wer ist es? - Lotti Karotti - Brio Bahn - Chicco Kran - Fisher Price Arche Noah - Das verrückte Labyrinth - Motorik Schleife usw.

Die Ludothek finden sie im Oberstufenschulhaus

Sie ist jeden Donnerstag (ausser Schulferien)

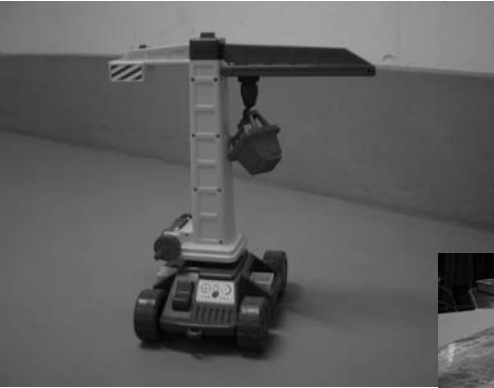
von 14.30 - 17.00 Uhr geöffnet

Haben Sie Fragen? Wir geben gerne Auskunft:

Mariette Hodel Tel. 062/ 7563174 und

Ruth Obrist Tel. 062/ 7562776

oder kommen Sie am Donnerstag in die Ludothek.





Frauenverein Nebikon

Frühstück für Erstkommunikanten

Samstag, 24. April 2004

Nach dem Dankgottesdienst vom Samstag, 24. April 2004, 8.30 Uhr lädt der Frauenverein alle Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Geschwistern zum Frühstück ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag!

Mittagstisch

Freitag, 30. April 2004

Rest. Pinte

Anmelden bei Luzia Schlüssel, Tel. 062/ 756 47 11

Silberzunft und Aktives Alter

Dienstag, 13. April 2004, 14.00 Uhr

Rest. Bahnhof

Aktives Alter und die Silberzunft laden alle Seniorinnen und Senioren zu einem Treffen ein. Gemeinsam mit Ruedi Wermelinger verbringen wir einen gemütlichen Filmnachmittag. Alte Erinnerungen führen uns in die Vergangenheit. Zum Beispiel: Wer hat vor 45 Jahren am Trachtentag mitgewirkt? Wie ist die Auffahrtsprozession zu dieser Zeit abgelaufen? Wie haben Erstkommunikanten damals den Weissen Sonntag erlebt usw?

Wir hoffen auf viele interessierte Gäste und freuen uns diesen Nachmittag mit Euch zu verbringen.

AKTIVES ALTER

Wanderung vom Donnerstag, 1. April 2004

Verschiebedatum: Donnerstag, 8. April 2004

Wir reisen mit dem Zug Nebikon ab 12.52 Uhr nach Luzern. Mit dem Postauto fahren wir hoch zur Station Utenberg. Dort beginnt unsere Wanderung über den Dietschiberg mit schöner Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Innerschweizer Berge. Dem Golfplatz entlang führt uns ein schöner Wanderweg zum Kurhaus Sonnmatt. Da machen wir einen Zwischenhalt und geniessen die herrliche Rundschau. Weiter geht's durch einen schönen Wald zum Kloster Gerlisberg. Auf dem Weg entlang des alten Geleisen der ehemaligen Dietschibergbahn gelangen wir hinunter zum See. Auf unserem schönen Spaziergang dem See entlang erfreuen wir uns noch einmal an den einmaligen Sehenswürdigkeiten, die uns diese schöne Gegend bietet. Ab Luzern bringt uns der Regio-Express nach Nebikon, wo wir um 18.08 Uhr eintreffen.

Marschzeit	ca. 2 1/2 Stunden
Kosten	Fr. 12.20 mit Halbtaxabo, sonst Fr. 24.20 (kollektiv)
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Besammlung	12.35 Uhr beim Postauto-Platz

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 062 756 17 89 ab 10.00 Uhr Auskunft.

Wanderleiter: Richard Disler

AKTIVES ALTER

Velotour vom Donnerstag, 22. April 2004

Verschiebedatum Donnerstag, 29. April 2004

Wir fahren das Wiggertal hinunter und ohne grosse Steigungen auf einer anderen Strecke wieder das Wiggertal hinauf zurück nach Nebikon.

Route	Nebikon - Badi - Dagmersellen - Fluematte - Reiden - Wikon - Brittnau - Mehlsecken. Zwischenhalt im Restaurant Lerchenhof
Retourfahrt	Langnau - Dagmersellen - Rumi - Altishofen - Nebikon.
Streckenlänge	ca. 18 km
Besammlung	13.30 Uhr bei Fredi Koller

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 062 756 24 07 ab 11.00 Uhr Auskunft.

Paul Bucher, Tourenleiter

Bewegung und Sport als Quelle des Wohlbefindens

Möchten Sie den Kreislauf anregen, die Gelenke beweglich erhalten und mit gezielten Übungen die Muskulatur kräftigen?

Dann besuchen Sie doch das Turnen für Seniorinnen und Senioren, das jeweils an einem Mittwoch Nachmittag in der Mehrzweckhalle stattfindet.

Seniorinnen	von 13.30 - 14.30 Uhr	Leitung: Ruth Cattaruzza
Senioren	von 14.45 - 16.00 Uhr	Leitung: Adi Hofmann

Die Daten sind jeweils im Nebiker auf Seite 2 "Regelmässiges" publiziert.

Monatsübung

Alarmübung

Das genaue Datum und der Treffpunkt werden mit dem Alarmtelefon bekannt gegeben.



Blutspendejubiläen

Bei der letzten Blutspendeaktion wurden 113 Personen Blut entnommen. Der Samariterverein dankt allen treuen Spendern, sowie allen Neuspendern ganz herzlich. Zum besonderen Jubiläum durfte die Präsidentschaft Theres Bucher folgende Personen gratulieren:

75. Blutspende	Kurt Hodel, Nebikon
75. Blutspende	Kurt Steinmann, Nebikon
50. Blutspende	Hanspeter Lustenberger, Altshofen
50. Blutspende	Willy Bühlmann, Nebikon
25. Blutspende	Thomas Voney, Nebikon

Herzlichen Dank!





Herzlichen Dank!

**Glücklich erinnern wir uns an die
Kinderfasnacht 2004....**

Um die Kinderfasnacht gestärkt in Angriff zu nehmen, durften wir als erstes ein köstliches Mittagessen geniessen. Ein dreifaches Hoch für unsere souveränen Köche Vito und Giuseppe Competiello!

Das Spendenmonster möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für den Zustupf in die Mittagessenskasse bedanken. Das glückliche Monstergesicht werden wir so schnell nicht mehr vergessen.

Eine fast unglaubliche Teilnehmerzahl für den Monster-Einzug durften wir in diesem Jahr wahrnehmen. 300 grosse und kleine Monster konnten sich von den Zuschauern bestaunen lassen. Erfreut hat uns ebenfalls, dass so viele Schulklassen am Einzug teilnahmen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für ihr grosses Engagement!

Was für eine grosse Freude erlebten wir anschliessend an der Kinderfasnacht bei den vielen Präsentationen der Monster! Viele kleine und grosse Monster brillierten mit ihrem schrillen Monstergeschrei, den herrlichen Masken mit dem passenden Outfit,... ihr seid Spitze gewesen! Ein grosses Kompliment möchten wir hier allen kleinen und grossen Bastlern aussprechen.

Ein spezieller Dank geht an alle grosszügigen Spender. Ohne ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich die Kinderfasnacht mit dem Mittagessen, dem Kindereinzug und dem anschliessenden Programm in der dekorierten Mehrzweckhalle durchzuführen.

Uns Kahluas bleibt nun, Ihnen allen und im Besonderen den Kindern für ihren tollen Einsatz herzlich zu danken.

Ihre Kahluas Team Kinderfasnacht



Wählen auch Sie!

Gemeinderatswahlen

Sonntag, 28. März 2004

Am Sonntag, 28. März 2004, wird der Gemeinderat für die Amtsperiode 2004-2008 neu gewählt. Gemeindepräsident Philipp Grob, Gemeindeammann Erich Leuenberger und Gemeinderat Walter Truttman stellen sich erneut zur Wiederwahl. Als Nachfolgerin von Gemeinderätin Sonja Lütolf-Hodel schicken wir neu Carmela Bühlmann-Notter ins Rennen.

Gehen auch Sie zur Urne und wählen Sie am 28. März unsere einstimmig nominierten Personen sowie die bisherige Sozialvorsteherin Marlis Lötscher-Bühler (CVP) mit unserer gemeinsamen Wahlliste!

Am Wahlsonntag wird im Gasthaus Adler, Nebikon, ab 19 Uhr, eine kleine Wahlfeier stattfinden. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen!

Ihre FDP Nebikon

Der Vorstand

Die Partei, die bewegt!

Jugend-Brass-Band Nebikon-Altishofen

Musiklager unter dem Motto "Mission Impossible"

TH. Vom 12. bis 17. April werden die Jugend-Brass-Band Nebikon-Altishofen und die Beginners Band Nebikon-Altishofen zum vierten Mal mit der Hinterländer Jugend-Brass-Band und der Hinterländer Junior Band ein gemeinsames Lager durchführen. Die Vorbereitungen für dieses Musiklager unter dem Motto "Mission Impossible" (Unmöglicher Auftrag) laufen auf Hochtouren. Das Lager findet in diesem Jahr auf dem Glaubenberg/OW statt.

Für fünf Tage will die Lagerschar in eine andere Welt eintauchen, gemeinsam etwas erleben und miteinander Unmögliches möglich machen.

Für die Lagerleitung sind wiederum Mitglieder der Feldmusik Nebikon verantwortlich sowie neu zwei Personen aus dem Hinterland. Die Lagerleitung ist bestrebt, erneut ein möglichst unterhaltsames und abwechslungsreiches Lager zu organisieren.

Konzert am Sonntag, 2. Mai, in Altishofen

Alle Brass-Bands, welche am Lager teilnehmen, werden am Sonntag, 2. Mai, um 14 Uhr in der Kultur(n)halle in Altishofen ihr Können mit einem Konzert unter Beweis stellen. Zu diesem Anlass ist die Bevölkerung bereits heute schon ganz herzlich eingeladen!



Lagerschar 2003



Jubiläumskonzert - 70 Jahre Trachtengruppe Nebikon

8. Mai 2004, 14.00 und 20.15 h
Mehrzweckhalle Nebikon

Liebe Trachtenfreunde

Wir laden Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich zu unserer Jubiläumsveranstaltung ein. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns. Ein gut einstudiertes Liedprogramm (Direktion Marie Theres Hermann, Gunzwil) und viele weitere Höhepunkte erwarten Sie. Die mit Liebe vorbereitete Tombola mit vorwiegend selbstgemachten Preisen wird Ihr Herz erfreuen!

Wir verwöhnen Sie gerne mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller; wer gerne Süßes mag kann sich an Torten / Küchenbuffet bedienen. Die Trachtenfrauen von Nebikon freuen sich auf viele lieben Trachtenfreunde aus Nah und Fern!

"Of Wederluege am 8. Mai bi eus z'Nebike!"

Generalversammlung Trachtengruppe Nebikon vom 13. Januar 2004 im Restaurant Bahnhof Nebikon

Die Präsidentin Theres Balmer eröffnete die Versammlung und begrüßte 26 Vereinsmitglieder. Zwei Entschuldigungen waren eingegangen. Vor dem geschäftlichen Teil wurde ein feines Nachtessen serviert. Gleich anfangs der GV wurden Theres Kunz und Paula Fischer als Stimmzählerinnen gewählt. Das Protokoll der letzten GV wurde von Annelis Felber vorgelesen und mit Applaus verdankt. Im Jahresrückblick führte uns die Präsidentin durch das vergangene Jahr und manch schönes Erlebnis lebte wieder auf.

Drei neue Mitglieder wurden aufgenommen

Der Verein war in der glücklichen Lage drei neue Mitglieder aufnehmen zu können: Romi Fischer, Agnes Fischer und Bernadette Krummenacher, alle von Ebersecken. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in globo für ein weiteres Amtsjahr einstimmig bestätigt. Der Kassiererin Josi Hodel wurde für die gut geführte Kasse gedankt. Die Rechnung prüften, Eveline Peter und Rosmarie Kronenberg. Ihre Arbeit wurde mit Applaus verdankt.

Ehrungen für treue Vereinszugehörigkeit

30 Jahre : Ida Gloggner

20 Jahre : Josi Hodel, Marlis Grob

10 Jahre : Theres Balmer, Ursula Ruckstuhl

Alle erhielten einen Blumenstrauss.

Für fleissigen Probenbesuch konnten viele Mitglieder ein blühendes Primeli entgegennehmen. Mit einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Angehörigen von Mitgliedern gedacht. Mit dem Sternsingen wurde das Jahr 2003 abgeschlossen. Am Neujahrsapéro zur 1111-Jahr Feier der Gemeinde Nebikon servierten die Trachtenfrauen, räumten auf und wuschen zuletzt alles wieder aber.

Die Präsidentin stellte das neue Jahresprogramm vor

Das 70-jährige Jubiläum der Trachtengruppe Nebikon werden wir am 8. Mai 2004 mit einem Heimatabend feiern. Unter der tüchtigen Leitung von Marie-Theres Hermann studieren wir bereits ein anspruchsvolles Liederprogramm ein. Zum Schluss dankte die Präsidentin der Chorleiterin Marie-Theres Hermann für die gut vorbereiteten Proben und überreichte ihr einen schönen Blumenstrauss. Sie forderte uns alle auf, das 70-jährige Jubiläum mit Elan anzupacken und die Proben fleissig zu besuchen! Auch die Präsidentin Theres Balmer durfte von Monika Bösiger Dank entgegen nehmen. Seit einem Jahr führt sie den Verein mit viel Gefühl und Können. Für den Einsatz während des ganzen Jahres dankte die Präsidentin allen Mitgliedern und dann gings zum gemütlichen Teil über. Mit dem gespendeten Dessert von Roland Rogger, Wirt des Bahnhof Restaurants beschlossen wir die Generalversammlung.

Frühlingsausstellung

Radsport Limacher

Samstag, 3. April 2004

09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 4. April 2004

10.00 Uhr - 18.00 Uhr



Konzert "Akkordeonie Nebikon"

Seit der Gründung des neuen Vereins "Akkordeonie Nebikon" ist es gerade mal ein Jahr her. "Neues wagen, - Musik als Ganzes erleben!" - mit diesem Slogan starteten 12 junge, topmotivierte Akkordeonisten/innen im August 2003 ihren Probenbetrieb. Zusammen mit der engagierten fachmusikalischen Leitung von Frau Manuela Suter, Musiklehrerin aus Kölliken, ist es unser Ziel, der Akkordeonmusik neue Impulse zu verleihen und somit unsere musikalischen Visionen auszuleben und umzusetzen. Wir stecken voller Freude mitten in den Vorbereitungen für unser 1. Jahreskonzert in Nebikon. Die buntgemischten Musikwerke erhalten in den nächstfolgenden Wochen noch ihre letzten Feinheiten. Unser Musikrepertoire ist gespickt mit Melodien die viel Abwechslung und eine ansprechende Musikalität versprechen. Freuen Sie sich auf einen farbigen "Frühlingsstrauss" aus leichter Klassik und moderner Unterhaltungsmusik! So dürfen wir Sie zum Beispiel überraschen mit Mozarts Meisterwerk "die Zauberflöte" oder mit der anspruchsvollen 4-sätzigen "Orientalischen Suite", dem fetzigen Stück "Far from over", bekannt aus der Filmmusik mit Frank Stallone.....und und und! Unterstützen Sie unser musikalisches Schaffen mit einem Besuch an unserem Jahreskonzert vom Samstag, 15. Mai im Pfarrsaal Nebikon. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Akkordeonie Nebikon

Einladung Frühlings Auto-Ausstellung

Dienstag - Donnerstag: 6. - 8. April 2004

Öffnungszeiten: 17.00 - 22.00 Uhr

Snacks und Getränke

Alle Modelle stehen zur Probefahrt bereit

Viele Sonderangebote

Anita Bänziger aus Nebikon präsentiert Ihnen:

Pflege und Schminkneuheiten

Frühling und Sportkollektion 2004

Game Meisterschaft für Kinder und Jugendliche

1. Preis Gutschein Fr. 100.--

2. Preis Gutschein Fr. 50.--

3. Preis Gutschein Fr. 20.--

Gewinnen Sie einen MAZDA MX-5

Ihr Erscheinen würde uns grosse Freude bereiten.

Garage Gebr. Seeholzer

Vorstatt 8, 6244 Nebikon

www.seeholzer.car4you.ch

Zur ordentlichen Generalversammlung im 106. Vereinsjahr der Feldmusik konnte Präsident Kurt Zemp 41 Aktiv- und Ehrenmitglieder begrüssen. Im ersten Teil der GV liess der Präsident in seinem Jahresbericht das vergangene Vereinsjahr noch einmal ausführlich aufleben. Danach wurde die Versammlung für ein feines Nachtessen aus der Küche des Restaurants Pinte unterbrochen. Der zweite Teil der GV begann mit den Erläuterungen des Kassier Urs Rogger zu den wichtigsten Posten der Jahresrechnung. Als nächstes Traktandum standen die Wahlen an. Mit kräftigem Applaus wurde der Vorstand und die weiteren Chargen des Vereins bestätigt. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident; Kurt Zemp, Vizepräsident und Kassier; Urs Rogger, Materialverwalter; Beat Käch, Aktuarin; Irène Lötscher, Vertreter Musikkommission; Manfred Marbacher, Chef Wirtschaft; Michael Marbacher, Chef Personal; Erich Roos. Leider musste der Verein den Rücktritt seines langjährigen Fähnrichs Franz Fellmann entgegennehmen. Mit Peter Marbacher sen. konnte ein langjähriges, treues Mitglied der Feldmusik für dieses Amt verpflichtet werden. Mit grosser Freude wurden zwei junge Musikanten neu im Verein aufgenommen. Marco Bühlmann und Philippe Buser spielen seit Herbst im Cornet-Register der Feldmusik mit. Für sein zwanzigjähriges, aktives Mitwirken im Verein konnte Bassist Markus Peter die Auszeichnung zum Ehrenmitglied entgegennehmen. Am Kant. Musiktag in Büron, am 23. Mai, werden drei weitere Musikanten für ihr langjähriges, aktives Musizieren ausgezeichnet. Peter Marbacher sen. wird zum Kant. Ehrenveteran ernannt und Willi Bühlmann und Othmar Hodel können die Auszeichnung zum Eidg. Veteran entgegennehmen.

Die dringend notwendigen Statutenänderungen wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Neu wurde ein Mitgliederbeitrag festgelegt.

Das Tätigkeitsprogramm bis zur Sommerpause ist reich befrachtet. Nach dem Besuch des Kant. Musiktages in Büron im Mai wird die Feldmusik auch am Berner Kantonalfest in Belp Mitte Juni teilnehmen. Nach verschiedenen Voten aus der Versammlung beendete Präsident Kurt Zemp die speditiv verlaufene Generalversammlung und leitete damit über zum gemütlichen Teil des Abends.

Der Natur auf der Spur

Beauftragter für Natur- und Landschaftsschutz + Naturschutz Leitplan-Kommission

Kultur-Verständigung - Die Kartoffel

Wer denkt bei einem Teller heiss dampfenden Kartoffelstocks, bei einem Kartoffelgratin oder bei Schnitzel und Pommes an die hohe Gebirgsregion der südamerikanischen Anden, an Indios und Lamas? Wohl niemand. Und doch. - Unsere Agrias, Charlottes und Nicolas, aber auch die seltenen und teilweise alten Sorten Blaue Emmensteger, Rote Lötschentaler oder die Wiesner aus Wiesen haben ihren Ursprung in den Anden. Spanische Eroberer brachten die Kartoffel um 1580 von Peru und Bolivien nach Spanien. Bereits damals blickte diese Knollenpflanze auf eine uralte Tradition zurück. Die Kultivierung der Knolle in vielen hundert Varietäten ist in den Anden bis 7000 Jahre vor Christus belegt. In der Schweiz tauchten die ersten Kartoffeln um 1590 über Schweizergardisten zuerst in Glarus und später im Botanischen Garten von Basel auf.

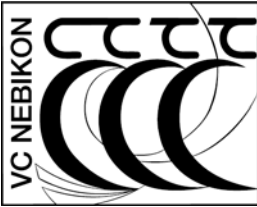
Die Einführung der Kartoffel als Volksnahrungsmittel war zu Beginn aber alles andere als einfach. Vor allem bei den Armen fehlte die Akzeptanz. Es wird dabei folgende Geschichte über Friedrich den Grossen (1712-1787) erzählt: Während der Hungersnot von 1740 liess er in der Nähe von Berlin Kartoffelfelder anlegen und provokativ von zahlreichen Soldaten bewachen. Er hoffte dabei auf die Neugier der Leute, die die offensichtlich wertvollen Kartoffeln heimlich entwendeten und auf ihren eigenen Äckern anpflanzten. So soll eine noch grössere Hungersnot abgewendet worden sein.

Heutzutage sind sich alle der grossen Bedeutung der Kartoffel bewusst. Es existieren weltweit 5000 kultivierte Sorten. Die Kartoffel macht also den Apfel- und Birnensorten in Sachen Vielfalt problemlos Konkurrenz. Die Knolle wird in 130 Ländern angebaut. Nur die Tropen eignen sich dafür nicht.

In China ernähren sich erstaunlicherweise mehr Menschen von Kartoffeln als von Reis. Neuerdings wird die Kartoffel noch für anderes als nur für den Teller verwendet. Plastikersatz aus Kartoffelstärke ist bereits eine Realität.



Roger Hodel



Start in die Sommersaison 2004

Am Samstag, 10. April 2004 ist bereits die letzte organisierte Bikerausfahrt. Doch schon am Montag 19. April 2004 beginnen wir wieder mit dem Strassentraining für Jerdermann/frau.

Die Velofahrer/Innen treffen sich immer am Montagabend beim alten Magazin Wüest. Die erste Ausfahrt vom Montag 19. April 2004 beginnt um 18.30 Uhr. Ab Montag 3. Mai 2004 starten wir um 19.00 Uhr. An diesen Touren können auch Nichtveloclubmitglieder teilnehmen. Bei jeder Tour ist ein Veloclubmitglied dabei, welches sich Ihrem Tempo anpassen wird. Sie werden sehen, miteinander unterwegs zu sein macht viel mehr Spass. Also, machen Sie Ihr Velo startklar und fahren Sie schon bei der ersten Tour vom Montag 19. April 2004 mit. Wir vom Veloclub würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine unfallfreie Velosaison 2004.

Dia-Vortrag der grossen Himalaya-Überquerung

Wie schon im März-Nebiker publiziert, hat unser Vereinsmitglied Mario Piazza eine Dia-Show vorbereitet von seiner Himalaya-Tour mit dem Bike. Wir treffen uns am Donnerstag, 1. April 2004 (kein Aprilscherz) um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Primarschulhaus Nebikon.

Zu dieser Dia-Show ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.





Militärschiessverein
Altishofen-Nebikon

Obligatorisch 2004

Samstag, 03. April 2004

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Samstag, 15. Mai 2004

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Samstag, 28. August 2004

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

An diesen Daten führt unser Verein das Obligatorisch durch.

Wir laden Euch ein, an diesem Anlass Eure Schiesspflicht zu erfüllen.
Bitte Schiess- und Dienstbüchlein sowie die Aufgebotskarte mitnehmen.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

MSV Altishofen-Nebikon



**Pistolenschützen
Wiggertal**

Obligatorisches Pistole 25 / 50m

Mittwoch, 28. April 2004

17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag, 1. Mai 2004

10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Wir laden Sie ein, das Obligatorische Pistolenschiessen auf 25 oder 50m im Schiessstand Eichbühl zu schiessen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Pistolenschützen Wiggertal



Kleine Ronaldos gesucht!

Der SC Nebikon sucht Nachwuchs für die E-Junioren/Juniorinnen Turniermannschaft. Hast Du Lust, in Zukunft beim SC Nebikon aktiv mitzuspielen?

Schnuppertraining

Montag, 3. Mai 2004, 17.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Fussballplatz Nebikon

Die bestehende Mannschaft wird dann trainieren. Sicher wird auch ein 3. Liga Spieler der ersten Mannschaft mit dabei sein.

Wenn Du Jahrgang 1996 (oder älter) und Freude am Fussballspielen hast, dann komm doch einfach unverbindlich an das Schnuppertraining.

Anmeldungen erwünscht an eine der beiden Trainerinnen der E-Jun.-Turniermannschaft, welche bei Fragen zur Verfügung stehen.

Chantal Knüsel, Türlbacher 7, 6244 Nebikon, Tel. 062/ 756 27 65

Sandra Meier, Feldmatt 20, 6246 Altishofen, Tel. 062/ 756 28 22



Regenwasser wird sichtbar und erlebbar!

Hundert Wasser im Siedlungsraum

In der Zentralschweiz startete im letzten Jahr ein viel versprechendes Projekt zur Förderung des naturnahen Umgangs mit dem Regenwasser von Liegenschaften. In diesem Jahr sollen 100 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dafür gewonnen werden, das Dachwasser ihrer Liegenschaft statt in die Kanalisation in den Garten zu leiten und dort versickern zu lassen.

Peter Kaufmann *

Die Idee

Wasser ist ein erlebbares und lebendiges Element. Mit dem Projekt "Hundert Wasser im Siedlungsraum" soll gezeigt werden, dass sich der Siedlungsraum mit relativ geringem Einsatz aufwerten lässt. Anstatt das Regenwasser einfach in der Kanalisation verschwinden zu lassen, soll es möglichst in den Garten gelangen und dort auf natürliche Weise versickern. Dadurch kann der Garten an Attraktivität gewinnen.

Die Projektpartner

Das Projekt "Hundert Wasser im Siedlungsraum" wurde von der Albert Koechlin Stiftung AKS lanciert. Die wichtigsten Projektpartner sind die Umweltschutzämter der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern sowie die Hochschule für Technik + Architektur (HTA) Luzern.

Viele Möglichkeiten und viele Vorteile!

Um mit dem Regenwasser im Garten spannend und spielerisch umzugehen, gibt es viele Möglichkeiten. Grundsätzlich soll das Regenwasser

- oberflächlich in Rinnen und Schalen oder einfach breitflächig abfliessen.
- an der Oberfläche über bewachsene, humusierte Geländemulden versickern.
- in Regenwasserspeichern zurückgehalten werden, so dass es verzögert abfliessen oder verdunsten kann.
- für die Gartenbewässerung genutzt werden.

Die Vorteile eines solchen Umgangs mit dem Regenwasser sind vielfältig: So ist die Ableitung in oberflächlichen Rinnen und Mulden meist günstiger als diejenige in teuren Leitungen. Der Boden wird natürlich bewässert, die Verdunstung begünstigt das Mikroklima. Schliesslich ist der Regenabfluss so leicht kontrollierbar und sichtbar.

Regenwasserspeicher

Als neues, zentrales Gestaltungselement bieten sich oberflächliche und damit sichtbare Regenwasserspeicher an. Diese lassen sich in jedem Garten aus leichten, gut transportierbaren Einzelteilen zusammenbauen. Der Regenwasserspeicher eignet sich daher für den Einbau in bestehende wie in neue Gärten. Für die konkrete Ausgestaltung, die verwendeten Materialien und die Art der Installation der Regenwasserspeicher gibt es verschiedenste Lösungen. Um die konkrete Umsetzung dieser Ideen einem breiteren Publikum im Massstab 1:1 vorzuführen, wurde an der Hochschule für Technik+Architektur (HTA) Luzern in Horw eine Ausstellung mit Regenwasserspeichern aufgebaut. Sie zeigt verschiedene Prototypen solcher Speicher und ist jederzeit frei zugänglich.

Aufruf zum Bau von 100 naturnahen, umweltschonenden Regenwasseranlagen in der Zentralschweiz Um die Idee der naturnahen, umweltschonenden Entwässerung unserer Siedlungen umzusetzen, sollen in diesem Jahr 100 Hauseigentümer dafür gewonnen werden, eine naturnahe Regenwasserentsorgung in ihrem Garten zu realisieren. Es besteht die Absicht, die 100 schönsten und innovativsten Anlagen in einem Buch zu publizieren.

* Peter Kaufmann leitet das Projekt Hundert Wasser im Siedlungsraum und ist Inhaber des Beratungs- und Planungsbüros aquawet in Gümligen. (Tel: 031 951 78 78, Fax: 031 951 78 87, aquawet@bluewin.ch)

Die folgenden Broschüren geben weitere Informationen:

Die beiden Broschüren "Hundert Wasser im Siedlungsraum" und "Bau von Regenwasserspeichern" sind kostenlos erhältlich bei der Albert Koechlin Stiftung AKS, Reusssteg 3, 6003 Luzern (Tel. 041 210 46 07, Fax 041 210 46 27, E-mail: aks-stiftung@tic.ch). Zudem lassen sie sich via Internet von www.aks-stiftung.ch herunterladen.

Auskünfte zum Thema "Hundert Wasser im Siedlungsraum" und zur Behandlung von Regenwasser im Siedlungsgebiet erteilen die Gemeindebauämter und Gemeindeverwaltungen sowie die folgenden Stellen:

Kanton Uri:

Amt für Umweltschutz, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf - Tel. 041 875 24 16

Kanton Schwyz:

Amt für Umweltschutz, Kollegium, 6431 Schwyz - Tel. 041 819 20 35

Kanton Obwalden:

Amt für Umwelt und Energie, Dorfplatz 4a, 6061 Sarnen - Tel. 041 666 63 27

Kanton Nidwalden:

Amt für Umwelt, Engelbergstr. 34, 6371 Stans - Tel. 041 618 75 04

Kanton Luzern:

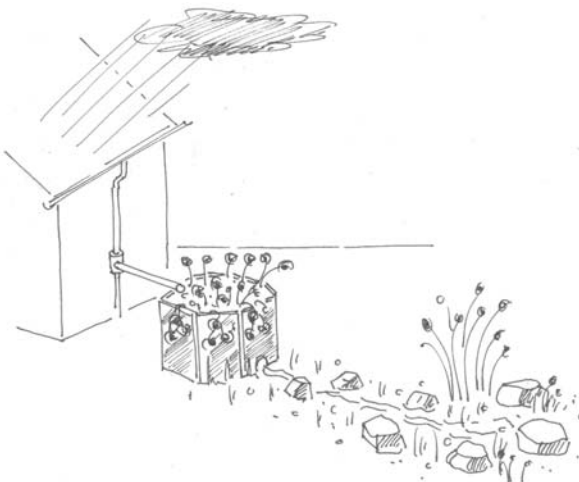
Ökomobil, Umweltberatung, Brambergstr. 7, 6004 Luzern - Tel. 041 410 51 52



Ausstellung Regenwasserspeicher:
Die Ausstellung zeigt verschiedene Prototypen von Regenwasserspeichern; sie befindet sich an der Hochschule für Technik + Architektur Luzern in Horw und gibt einen guten Überblick über mögliche Konstruktionsarten.

Naturnahe Entwässerung:

Das Dachwasser lässt sich mit einer Regenwasserweiche aus dem Fallrohr abzweigen und in den Garten zum Regenwasserspeicher leiten. Von dort kann es verdunsten oder in einer humusierten Versickerungsmulde versickern.



Notfalldienst am Wochenende

April 2004

(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Dauer: Samstag bis Sonntag 07.00 Uhr
 Sonntag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr



Sa. 03.04.04	Dr. Klein, Wauwil Dorfstr. 18	041 980 55 55
So. 04.04.04	Dr. Klein, Wauwil Dorfstr. 18	041 980 55 55
Do. 08.04.04	Dres Willi/Burkart, Reiden Friedmattstr. 21	062 758 36 81
Fr. 09.04.04	Dr. Häfliger, Dagmersellen Stengelmattstr. 11	062 756 32 22
Sa. 10.04.04	Dres. Reichert/Maurer, D'sellen Gartenweg 5	062 756 12 16
So. 11.04.04	Dr. Villiger, Langnau Föhrenweg 1	062 758 33 33
Mo. 12.04.04	Dr. Hodel, Altishofen Feldmatt 2	062 756 35 35
Sa. 17.04.04	Dr. Estermann, Schötz Dorfchärn 2	041 984 00 50
So. 18.04.04	Dr. Thürig, Nebikon Kirchplatz 3	062 752 26 86
Sa. 24.04.04	Dr. Kleeb, Wikon Chäppelmatte 1	062 752 26 86
So. 25.04.04	Dres. Willi/Burkart, Reiden Friedmattstr. 21	062 758 36 81

Spitex Nebikon / Altishofen

062 756 41 02

Krankenpflege	Fahrdienst
Hauspflege	Mahlzeitendienst
Haushilfe	Krankenmobilen

April - Agenda

Do.	01.	Aktives Alter Wanderung	21
Do.	01.	Veloclub Dia-Vortrag Himalaya	33
Fr.	02.	Grünabfuhr	4
Sa.	03.	Militärschiessverein Obligatorisch	34
Sa.	03.	Dorfgemeinschaft Stadtbesichtigung Basel	12
Sa./So.	03./04.	Frühlingsausstellung Radsport Limacher	29
Di.-Do.	06.-08.	Frühlingsausstellung Garage Seeholzer	30
Sa.	10.	Veloclub Bikerausfahrt	33
Sa.	10.	Familienrunde Osterfest	16
Di.	13.	Silberzunft u. Aktives Alter -Treffen	20
Do.	22.	Aktives Alter Velotour	22
Sa.	24.	Frauenverein Erstkommunikanten Frühstück	20
Mi.	28.	Pistolenschützen Obligatorisch	34
Fr.	30.	Papier- und Kartonsammlung	4
Fr.	30.	Frauenverein Mittagstisch	20
Notfall-Dienst-Liste Monat April			39

Alle Angaben in dieser Nummer sind wie immer ohne Gewähr

Redaktion

Jasmin Quartenoud
Blattengasse 2
6244 Nebikon
Tel. 062/ 756 49 74
E-Mail: jasjo@bluewin.ch

Abonnemente / Auswärtsversand / Adressänderungen

Milla Barfuss
Fröscherengasse 14
6244 Nebikon
Tel. 062/ 756 45 75